

# Bauplanung der Sperrmauer und der Vorsperren

Von Regierungsbaumeister Böhme, Amtsbaurat beim Wasserwerksamt

Bereits im Jahre 1916 lag, wie auch schon im Abschnitt 3 gesagt wurde, eine fertige Bauplanung für die Saldenbachtalsperre vor (Denkschrift des Wasserwerksamtes vom Juni 1916). 18 000 000 m<sup>3</sup> sollte bei 49 m hoher Mauer damals die Talsperre fassen, deren Bau trotz steten Drängens der zuständigen Stellen durch Krieg, Inflation und schlechte Wirtschaftslage immer wieder hinausgeschoben wurde. Nachdem in den Jahren 1924/1926 als erster Teilausbau Fassung und Zuleitung des Rötchenbachwassers gebaut worden waren, wurde die Planung für die Talsperre neu aufgestellt und in der Denkschrift des Wasserwerksamtes vom November 1928 festgelegt. Der aus wasserwirtschaftlichen Erwägungen auf 21 500 000 m<sup>3</sup> vergrößerte Stauraum beträgt in Wirklichkeit 22 400 000 m<sup>3</sup>, wie durch genaue Ausmessung des Beckens nach Fertigstellung der Bauarbeiten festgestellt wurde, und bedingte eine 58,5 m hohe Staumauer. Manche technische Einzelheiten wurden gegen die 1916er Planung auf Grund neuerer Erkenntnisse und Erfahrungen geändert.

Die Hauptangaben der Saldenbachsperrmauer sind in nachstehender Zahlentafel zusammengestellt, in der zum Vergleich auch die Angaben der drei übrigen Chemnitzer Talsperren aufgeführt sind.

Chemnitzer Talsperre . . . . .	In Einödel	In der Klatschmühle	Im oberen Lautenbachtale	Im Saldenbachtale
Erbaut in den Jahren . . . . .	1891 – 94	1905 – 08	1911 – 14	1929 – 33
Einzugsgebiet . . . . . km <sup>2</sup>	2,7	24,5	13,7	75,6 <sup>1)</sup>
Überstaute Fläche . . . . . ha	4,0	8,5	28,9	146,0
Stauinhalt . . . . . Mill. m <sup>3</sup>	0,30	0,55	3,00	22,40
Mittlerer Jahresabfluß . . Mill. m <sup>3</sup>	0,73	8,68		27,45 <sup>2)</sup>
Höhe (h) über Gründungssohle . m	28,0	25,0	38,0	58,5
Höhe über Talsohle . . . . . m	22,0	18,0	33,0	48,0
Wasserspiegel . . . . . m über NN.	383,75	430,50	525,00	438,80
Stärke unten (b) . . . . . m	20,0	17,5	25,0	45,5
Stärke oben . . . . . m	4,0	4,0	4,5	4,0
Länge der Krone . . . . . m	180,0	150,0	280,0	334,0
Länge des Überfalles . . . . . m	25,0	55,0	40,0	56,0
Krümmungshalbmesser . . . . m	400,0	200,0	225,0	400,0
Mauermaße . . . . . m <sup>3</sup>	23 600	19 400	51 600	203 000

<sup>1)</sup> Einschließlich der 9,4 km<sup>2</sup> bzw. 5,6 km<sup>2</sup> großen Einzugsgebiete vom Rötchen- und Löbnitzbach.

<sup>2)</sup> Einschließlich 2720 000 m<sup>3</sup> bzw. 1540 000 m<sup>3</sup> nutzbarem mittleren Jahresabfluß aus Rötchen- und Löbnitzbachgebiet.